

Baden-Württembergische Jugendmeisterschaften:

3 Titel bei 3 Starts durch Kelson de Carvalho und Soraya Sprenger – und dies mit hervorragenden Leistungen

Bei den baden-württembergischen Jugend-Einzelmeisterschaften in Walldorf (Baden) sind letztendlich nur Soraya Sprenger und Kelson de Carvalho aus den Reihen der LG Steinlach-Zollern an den Start gegangen. Andere LGSZ-AthletenInnen verzichteten verletzungsbedingt oder aufgrund des unpassenden Termins in der Wettkampfplanung. Die beiden WurfTalente erzielten dann aber eine hundertprozentige Quote: drei Titel bei drei Starts – und dies noch mit hervorragenden Leistungen.

Kelson de Carvalho zeigte sich eine Woche nach der U18-Gala an gleicher Stelle, die für ihn unter einem ungünstigen Stern nach gestanden hatte (beeinträchtigende Erkältung und Hiobsbotschaft, dass man ihn von Verbandsseite im Vorfeld gar nicht auf die Liste der potentielle Kandidaten der europäischen Jugend-Olympiaspiele vermerkt hatte), sehr gut erholt. Er war wieder fit und voller Tatendrang. Bereits im Kugelstoßen siegte er bei den MU18 im Kugelstoßen mit der 5kg-Kugel mit 16,62m überlegen und holte sich den baden-württembergischen Meistertitel. Diese Weite war seine zweitbestes Wettkampffresultat in der U18-Altersklasse. Noch besser lief es bei ihm im Diskuswurf. Angereist mit einer Bestleistung von 52,88m mit der 1,5kg-Scheibe hatte der 15-jährige Kelson de Carvalho sich an diesem Tage einiges vorgenommen. Nachdem er im ersten Versuch schon nahe an seine Bestweite herankam, gelang dem großgewachsenen LGSZ-Athleten im zweiten Versuch ein fulminanter Wurf auf glänzende 57,14m. Obwohl damit etwas die Spannung raus war, ließ er danach nochmals zwei weite Würfe auf über 53m folgen. Wie ist diese Weite einzustufen? – aktuell Rang zwei in der deutschen Bestenliste der U18 – Rang 14 der U18-Weltbestenliste – nebenbei noch neuer Kreisrekord, den bislang sein Vereinskollege Niklas Kretschmer mit 53,80m gehalten hatte, der ihn nun in Walldorf beim Rekordwurf coachte. Dabei sollte man immer bedenken, dass Kelson de Carvalho ebenso wie Vereinskollegin Soraya Sprenger noch dem jüngeren Jahrgang der U18 angehören.

Soraya Sprenger brauchte in ihrem Diskuswurf-Wettkampf bei den WU18 mit der 1kg-Scheibe bis zum dritten Versuch, um so richtig im Wettkampf anzukommen. Doch dann standen standen 41,07m auf der Anzeigentafel. Im vierten Versuch ließ die Opferdingerin im Trikot der LGSZ dann sogar noch starke 42,97m folgen, womit sie ungefährdet den Sieg bei den WU18 holte. Es war ihre zweitbestes Wettkampfergebnis und unterstreicht die aufsteigende Tendenz. Soraya Sprenger hat lediglich noch mit der Konstanz zu kämpfen, die von kleineren technischen Schwierigkeiten herrühren. Ziel ist es diese in der nächsten Woche bis zum Saisonhöhepunkt auszumerzen .

Die beiden Rohdiamanten aus der Werferschmiede der LG Steinlach-Zollern freuen sich nun schon auf ihre nächsten Stationen. Kommendes Wochenende wollen sie sich vor dem heimischen Publikum im Hechinger Weiherstadion beim Jump & Fly – Meeting (Samstag 2.7.) von ihrer besten Seite zeigen. Mitte Juli folgt dann für beide der Saisonhöhepunkt mit den deutschen Jugendmeisterschaften in Ulm.